

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

147 (30.5.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Zweites Blatt.

Freitag den 30. Mai

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band III D. Z. 97, Seite 195/6. Nr. 1. Firma und Sitz: Pottiez u. Schroff in Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Franz Pottiez und Ferdinand Schroff, beide Möbelhändler in Karlsruhe. Prokurist: Ferdinand Schroff Ehefrau Luise geb. Pottiez in Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1899 begonnen.
2. Zu Band III D. Z. 98, Seite 197/8. Nr. 1. Firma und Sitz: A. Frick u. Co., Maschinenziegelei Rappewörth in Karlsruhe-Mühlburg. Persönlich haftende Gesellschafter: Andreas Frick, Ziegeleibesitzer in Karlsruhe-Mühlburg, August Lang, Ziegeleiverwalter in Rappewörth-Darlanden. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 23. Mai 1902 begonnen.
3. Zu Band III D. Z. 99, Seite 199/200. Nr. 1. Firma und Sitz: Jakob Emsheimer in Karlsruhe. Einzelkaufmann: Jakob Emsheimer, Kaufmann in Karlsruhe. Angegebener Geschäftszweig: Colonialwarenhandlung und Cigarren.
4. Zu Band II D. Z. 176, Seite 359/60 zur Firma Gebr. Emsheimer in Karlsruhe. Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Karlsruhe, den 28. Mai 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. Z. 1 Seite 3/4 ist eingetragen zur Firma „Maschinenfabrik vormals L. Nagel, Aktiengesellschaft in Karlsruhe“. Nr. 4. In der Generalversammlung vom 12. Mai 1902 wurde beschlossen: 1. das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 600 000 Mark wird um 480 000 Mark, also auf 120 000 Mark herabgesetzt durch Zusammenlegung von je 5 Aktien zu 1000 Mark zu einer Aktie zu 1000 Mark. 2. Das Grundkapital wird im Zusammenhang mit dieser Herabsetzung um den Betrag der Herabsetzung, also um 480 000 Mark, somit wieder auf 600 000 Mark erhöht.

Karlsruhe, den 28. Mai 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Landstraße 79 in Knielingen liegt bei dem Postamt in Karlsruhe(Baden)-Mühlburg zur Einsicht aus.

Karlsruhe (Baden), 23. Mai 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirection.
Geisler.

Evang. Stadtmision Karlsruhe. Dankfagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm von Baden hatten die Gnade, unserer Evang. Stadtmision anlässlich ihres XX. Jahresfestes die huldvolle Gabe von hundert Mark zuzuwenden, wofür wir hierdurch unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Der Aufsichtsrath. Stadtpfarrer Mühlhäuser, Vorsitzender.

Dankfagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mar von Baden erhielten wir die huldvolle Gabe von 20 Mk., wofür wir hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1902.

Der Vorstand des evangelischen Krankenvereins.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großh. Baden Karlsruher Lebensversicherung.

Die ordentliche Generalversammlung wird am

Samstag den 21. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr,

im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe abgehalten.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1901 und Beschlussfassung hierüber.

Zur Teilnahme werden die Anstaltsmitglieder freundlichst eingeladen.

Da nach den Bestimmungen des am 1. Januar 1902 in Kraft getretenen Privatversicherungs-gesetzes ein notarielles Protokoll über die Generalversammlung aufgenommen werden muß, ersuchen wir zur Vermeidung umständlicher Legitimationsprüfungen in der Versammlung und dadurch bedingter Verzögerungen sich vor der Versammlung Eintrittskarten geben zu lassen, welche gegen Nachweis der Legitimation auf dem Bureau der Anstalt verabfolgt werden. Durch den Besitz der Eintrittskarte wird eine weitere Legitimation in der Versammlung entbehrlich.

Karlsruhe, den 28. Mai 1902.

Der Aufsichtsrat.
Dr. v. Stoeffer.

Die Direktion.
Claus.

3.1.

Versteigerung.

Montag den 2. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Wegzug Kaiserstraße 205, eine Stiege, gegen Baorzahlung folgende, gut erhaltene Einrichtung:
ein in Eichenholz sehr reich geschnitztes Kanapee mit 1 Portiere, 1 schönen Spiegel, 1 zweithürigen Diplomaten-Schreibtisch in Eichen, 2 Regulatoren, Rouleaux mit Zug, 1 dreiarmligen, 1 zweiarmligen Gaslüfter, 6 einarmige Gasglühlichter, 1 mittelgroßen Diplomaten-Schreibtisch, 1 zweithürigen Schrank, 1 Vervielfältigungs-Maschine mit Schränkchen, 1 Copierpresse, 4 kleine Tische, 3 lange Stehpulte mit je 3 Schubladen, 1 Telefongelle (Kastenverschlag), 1 langen Zeichentisch, 1 runde Uhr, 2 kleine Stehpulte, 1 Rohrtanapee, 1 Ledersopha, 3 große Bücherregale, 1 Registratur-Regal, 1 kleinen Aktenschrank, 2 größere Registraturen (Alten-Schränke mit Türen), Schirmständer, Kleiderhalter etc.

Bruno Hofmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 2. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Reit- bzw. Sportpferde, eine Anzahl Werthpapiere, nämlich Kur-Scheine der Gewerkschaft Geier (10 Stück), worauf die hiesigen Bankfirmen aufmerksam gemacht werden, 1 Divan, 2 Fauteuils, 2 Spiegel, 3 Boden-teppiche, eine Anzahl Wandbilder, darunter gestickte, 1 Ovale Tisch, 1 Tischdecke, 1 Bücherschrank mit ca. 200 theilw. werthvollen Büchern, 1 Blüschportiere, 1 Paar Vorhänge, 1 Büffet, 2 Wanduhren, 1 Schreibtisch, 1 großen doppelt. Schrank, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 Schiffonniere, 1 Taschenuhr mit Kette und 1 weitere Uhrkette, 1 goldener Ring mit Stein, 1 ungetr. neuen Filzhut und 1 Silberschrank.

Karlsruhe, den 30. Mai 1902.

Holl, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 24, Neubau, sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie 2 Mansardenwohnungen nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 1. Stod.

Kronenstraße 51 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Morgenstraße 24 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod rechts.

3.1. Ostendstraße 6 (dreistödig) ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod links daselbst oder Bahnhofstraße 6.

3.2. Schönenstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Dorfstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Grenzstraße 6, parterre.

Kaiserstraße 199, Seitenbau, 4.1.
ist eine schöne **4 Zimmer-Wohnung**, wovon 2 Zimmer im 2. Stock und 2 Zimmer im 3. Stock übereinander liegen, nebst Küche, Keller und Mansarden zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und eigenes Treppenhaus. Preis 400 Mark. Es wird jedoch auf eine Familie von nur erwachsenen Personen gesehen.

Wohnungs-Gesuche.

Eine geräumige Wohnung von 7-8 Zimmern, auf August event. September gesucht. Offerten unter Nr. 4175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Seitenbau nicht abgeschlossen, zwischen Adler- u. Douglasstraße, per 1. September oder 1. Oktober von ruhiger Beamten-Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zweizimmerwohnung

mit Küche in der **Dtstadt** sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Gartenstraße 62** ist ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Amalienstraße 75**, parterre, am Kaiserplatz, ist ein Schlaf- und Wohnzimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit voller Pension auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33, 4. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: **Douglasstraße 26**, 3. Stock.

Zähringerstraße 8

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Möbl. Zimmer mit Pension

zu vermieten: **Mariensstraße 17** im 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Zwei bessere Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: **Kronenstraße 34**, eine Treppe.

Friedenstraße 23

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. *2.1.

Zähringerstraße 63,

bei der kleinen Kirche, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein in den Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kneiplokal zu vermieten.

3.1. Ein schönes, in der Mitte der Stadt liegendes Kneiplokal, ungefähr 60-80 Personen fassend, ist bis Spätjahr zu vermieten. Liebhaber wollen ihre Adresse gest. unter Nr. 4158 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer-Gesuche.

* Eine ruhige Frau sucht auf sofort ein gutes, unmöbliertes Zimmer in der Nähe vom Birkel. Zu erfragen im Birkel 16 bei Hrn. Kamm.

* Gesucht in Mitte der Stadt auf 1. oder 15. Juni ein kleines Zimmer für ein Fräulein. Offerten unter Nr. 4171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein junger Kaufmann sucht per sofort ein möbliertes Zimmer mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4169 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Juli

von einem Herrn ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer in der Nähe des Mühlburger Thores. Offerten unter Nr. 4177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekenskapital.

* **73 000 Mark** sind in mehreren Posten auf gut gesicherte zweite Hypotheken zu 5% und wenn die Häuser in mittlerer Stadtlage zu 4 1/4% event. à 4 1/2% auf 15. Juni oder 1. Juli auszuliehen. Offerten wollen unter Nr. 4170 im Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

12 000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% bis 1. Oktober auszuliehen. Das Haus muß in mittlerer Stadtlage sein; andere Objekte können nicht berücksichtigt werden. Offerten unter Nr. 4162 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

5 000 Mark

auf prima Nachhypothek, 88% der Schätzung — Objekt in mittlerer, vorzüglicher Stadtlage — zu 5 1/2% per 1. Juli von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 4173 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen wird auf sofort zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 40 im zweiten Stock.

— Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht: **Kaiser-Allee 31**, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle. **Restauration zur Laterne**, Gartenstraße 57.

* Gesucht wird auf 1. Juli ein einfaches, reinliches, braves Mädchen, welches etwas kochen und flicken kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Näheres Schloßplatz 6, 3. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Wegen plötzlicher Erkrankung meines seitherigen Dienstmädchens suche ich per sofort gegen hohen Lohn ein durchaus braves, tüchtiges und solides Mädchen. 3.1.

Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und willig alle häuslichen Arbeiten verrichten.

Nur Solche mit ganz prima Zeugnissen wollen sich melden: **Mathystraße 6**, 3. Stock. 3.1.

Ein braves, ehrliches Mädchen findet gute Stelle: **Adlerstraße 11** im Laden. *

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen **Rudolfstraße 11** im Laden.

Gegen hohen Lohn

wird ein ordentliches Mädchen für eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein junger Hausbursche

gesucht. **Berth. Dobler**, Buchbinderei, Erbprinzenstr. 20.

Hausbursche

gesucht. Nur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden.

Hammer & Selbling, Kaiserstraße 155.

Ein jüngerer

Hausbursche

im Alter von 14-16 Jahren findet per sofort gute Stellung. Zu erfragen bei

Rudolf Viejer,

Kaiserstraße 153.

Buchfrau,

die täglich 2 Stunden beschäftigt wird, gesucht bei **M. Schneider**, Kaiserstraße 181 im Laden.

Näherin

sucht noch 1-2 Stundenhäuser für Ausbessern der Wäsche wie Kleider. Näheres **Waldftr. 53**, 5. St. rechts.

Kellnerin,

solide, tüchtige, sucht für sofort oder später Stellung in besserem Restaurant, am liebsten in einem Weinrestaurant. Offerten sind unter Nr. 4157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Wer gibt einem kräftigen jungen Mann, welcher gerne die schwersten Arbeiten verrichtet, Beschäftigung? Gest. Offerten unter Nr. 4174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

zwei vergoldete **Medaillons** mit alten Bildchen, wertlos für den Finder, am Kronleuchnam Nachmittag von der Amalien- durch die Karl-, Krieg- u. Gartenstraße zum Stadtpark. Der reblische Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben: **Amalienstraße 14b**, 3. Stock. 2.1.

Kilometerheft

auf den Namen **Erich Walter** wurde verloren. Abzugeben **Kriegstraße 89** im 3. Stock gegen Belohnung.

Herrschaftshaus

mit großem Hof und Garten, in feinsten Lage der **Stefanienstraße**, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunst unter Nr. 4172 im Kontor des Tagblattes.

Prima Speculationsobjecte für Baunternehmer etc.

Im untern Wiesenthal, an denbar günstigster Lage und im Centrum des bedeutendsten Handels-, Gewerbe- u. Industriegebietes daselbst sind wegen Wegzug ganz oder geteilt sofort zu verkaufen: a. 1 hochfeines neues Herrschaftshaus mit Baubüreau, Garten, Magazin mit Warenvorräte, Fabrikstoffe etc. um **M. 22 000**; b. 1 2 1/2 stöckiges neues Wohnhaus mit 3 Wohnungen u. Garten etc., für jeden Laden geeignet, à **M. 15 000**; c. 1 3 stöckiges neues Wohnhaus mit Seitenbau, enth. 7 Wohnungen und Werkstätte mit electr. Kraftmotor, für jeden Geschäftes- oder Fabrikationszweig passend, zu **M. 38 000**, fl. Anzahlung. Die Objekte liegen am Bahnhof und sind alle gut vermietet.

Auskunft erteilt

Gustav Dummel,

Erstes Süddeutsches Liegenschaftsbüreau (a. 363.) **Konstanz.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Große elegante eiserne **Kinderbettstelle** mit Borhangslange, großer schöner **Spiegel** mit geschliffenem Glas, gutgehender **Regulator** m. Schlagwerk, alles ganz neu, sehr billig zu verkaufen: **Gewigstraße 39** im 2. Stock rechts.

Wegen Geschäftsaufgabe

sind preiswürdig zu verkaufen: 2 **Waren-schränke**, von welchen einer mit **Glas-aussatz** und **Schubladen** versehen ist, 1 **Labentisch**, 1 großer **Schreibtisch** mit **Auffatz**, 1 großer und verschiedene kleine **Firmenschilder**, 1 dreiarmer **Gaststüber** u. s. w. Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten. Näheres bei

Johannes Neumann,

19 Karl-Friedrichstraße 19 im 2. Stock

Wirtschafts-Kaufgesuch.

2.1. Ein tüchtiger Wirth sucht eine bierzwangs-freie, gutgehende Wirtschaft bei einer Anzahlung von **M. 10 000**. — zu kaufen. Verkäufer sind gebeten, ihre Adressen unter Angabe des Bierverbrauchs, der Hypothekenverhältnisse u. s. w. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4159 zu hinterlegen. Vermittlung durch Agenten verboten.

Gut gehende Wirtschaft,

Weinrestaurant oder Kasino wird von erfahrenen, fähigen Wirthsleuten zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4165 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kauf-Gesuche.

Eine gebrauchte, gut erhaltene **Sitzbadewanne** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltener, kleiner **Fleischloz** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feinsten Tafelsenf

in Gläsern und offen bei

W. Sämann,

10.9. Waldstraße 75.

Hühneraugen

und **Hornhaut** verschwinden wie weggeblasen nach Anwendung meines patentirten elektrischen Verfahrens. Nur einzig und allein bei

2.2. L. Beck, Friseur, Hirschstraße 12.

Letzte Geldlotterie

für bad. Invaliden.

III. Ziehung sicher 13. und 14. Juni 1902.

2288 Geldgew. v. **M. 42000.**

Haupttreffer **20000 M. baar**

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste

11 „ à 10 „ } 25 Pfg. extra.

empfehl. J. Stürmer, Generalagent.

Strassburg i./E. u. alle Verkaufsstellen.

Hier bei: Carl Götz, Bankg. A. v.

Perlstein & Cie., Chr. Wieder; E.

Wegmann, L. Michel, A. Sauer,

und F. Pecher, Hoflieferanten.

Berein der Wagenbauer e. G. m. b. H.
Karlsruhe.

Eine außerordentliche Generalversammlung findet **Dienstag den 10. Juni d. J.**, Abends 1/2 9 Uhr, im Nebenzimmer des Gasthauses zum „König von Württemberg“ hier statt und laden wir unsere verehrl. Mitglieder hierzu höflichst ein.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts vom Jahre 1901.
2. Entlastung des Kassiers und Gesamtvorstandes.
3. Genehmigung der Bilanz vom Jahre 1901.
4. Bericht des Betriebsführers.
5. Neuwahl des Kassiers und Schriftführers.
6. Anträge und Wünsche der Mitglieder.

Hierzu wird bemerkt, daß Anträge betr. Statutenänderung, Betriebsführung oder dergl. mindestens 5 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen sind.

Der Vorstand.

J. Spitzfaden. K. Kautt.

Geldsorten vom 29. Mai 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
„ „ 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.204	4.184
Ducaten	9.66	9.62
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	71.80	69.80
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Rusa. Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

28. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 7	753 mm	Südw.	hell
12 „ Mitt.	+ 17	752 „	„	„
6 „ Ab.	+ 18	752 „	„	„
29. Mai.				
6 U. Mor.	+ 9	750 mm	Südw.	hell
12 „ Mitt.	+ 20	751 „	„	„
6 „ Ab.	+ 21	751 „	„	„



L. Müller's Schirmfabrik, K. Appenzeller Nachf.

Inhaber **PAUL ROWINSKI**, Karlsruhe, Herrenstrasse 20.

Während der Dauer der Messe

gewähre:

auf Sonnenschirme **10% Rabatt,**
„ Cravatten und Handschuhe **5%** „

Keine Motten mehr!

Zeige hiermit die Eröffnung meiner neu errichteten

Mottentötungsanstalt

(D.R.G.M. 73478)

an. Uebernehme vollständige Garantie für radikale Vernichtung von **Motten, Holzwürmern etc.** nebst deren Brut in Möbeln, Pelzen etc. ohne Beschädigung des Ueberzuges, Holzes u. s. w.

W. Gastel, Grossh. Hoflieferant,

Jnh. **W. Gastel jr.,**

Ritterstrasse 8.

Telefon 1567.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen
Führer für Kurbedürftige und Ärzte.

BADEN-BADEN.**Die Thermen**

und

die Grossherzoglichen Kuranstalten

von

Hofrat Dr. **Arnold Obkircher.**

Grossh. Badearzt.

Preis broschirt Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, der Oberbeschleßerin Friederike Berger in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Obersten z. D. Freiherrn Noeder von Diersburg in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin verliehenen Komthurfreuzes des Greifenordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Leibkutscher Johann Soulier in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin verliehenen großen silbernen Verdienstmedaille zu ertheilen.

Mit Entschleßung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 21. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent Julius Herz in Bruchsal zur Veretzung der Betriebsassistentenstelle nach Oberburken veretzt.

Mit Entschleßung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent Otto Friton in Freiburg zur Centralverwaltung veretzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 28. Mai.

Der Präsident des Evangelischen Oberkirchenraths, Geh. Rath Dr. Wielandt, und Prälat D. Helbing sind zur Theilnahme an der evangelischen Kirchenkonferenz nach Eisenach abgereist.

Die Station Wasenweiler, die seither schon für den Wagenladungsverkehr eingerichtet war, wird am 1. Juni d. J. für den unbeschränkten Güterverkehr eröffnet.

Der Fuhrwerkverkehr über die Rheinschiffbrücke bei Greffern-Drusenheim, der seit 26. d. M. unterbrochen war, ist heute Morgen nach Ausbesserung des Schadens am linksseitigen Landjoch und an der Brückenzufahrt wieder aufgenommen worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Zwillingsschwester.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 31. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 1. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 60. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Zigeunerbaron.** Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Zolai's von J. Schniger. Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag den 8. Juni. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Abschiedsvorstellung für Marie Tomschik. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt Samstag den 31. Mai, Nachmittags von 3—5 Uhr, in der Reihenfolge C A B.

Der allgemeine Vorverkauf zugänglich der üblichen Vorverkaufsgebühr beginnt am Montag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des 3. und 4. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, und für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift ertheilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1902.

Ausgabe vom 10. Mai 1902.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 30. Mai 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

Leitung: Königl. Musikdir. G. Piese,

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Kühler Krug.

Samstag den 31. Mai, 4 Uhr,

Großes Kinder- und Familienfest und Garten-Konzert,

Fahnenpolonaise, Bonbonregen, Wettlaufen, Niesenluftballon mit Fallschirm-Absturz, Tauziehen, Topf schlagen, Championpolonaise, Brillant-Feuwerk, Gratis-Präsent-Vertheilung.

Siehe Plakate!

Kassaöffnung 3 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

2.1.

Kinder 20 Pfg., Erwachsene 30 Pfg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.